

Aktionstag

Unter dem Titel »Unzensiert« präsentieren Kinos am Dienstag verbotene Filme. Der 12. bundesweite Aktionstag ermögliche einen Einblick in die Zensurgeschichte, teilte der Bundesverband Kommunale Filmarbeit in Frankfurt/Main mit. Thema sei die Zensur durch Staat, Kirche und Filmwirtschaft in Form von Aufführungsverboten, Schnittauflagen und Boykottaktionen. Beleuchtet werde auch die Kulturpolitik in der Weimarer Republik und während des Faschismus. Zu sehen sind u. a. »Still Life« (Regie: Jia Zhang-Ke), der vor kurzem in Venedig den Goldenen Löwen bekam und in China nicht gezeigt werden darf, »Anders als die andern« von Richard Oswald aus dem Jahr 1919 über Homosexualität (deutschlandweite Premiere), außerdem Kurt Maetzig »Das Kaninchen bin ich« (1965) und Frank Beyers »Spur der Steine«. (ddp/jW)

kommunale-kinos.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/75923.aktionstag.html>